

Arbeitskampf mal anders?

Eine Vortragsreihe zu Auseinandersetzungen um Arbeitsformen abseits der klassischen Industrie

Arbeitskampf, das ist doch, wenn die großen Gewerkschaften die nächste Lohnerhöhung aushandeln. Ist das wirklich alles? Nein, auch Löhne und Arbeitsbedingungen in der Gastronomie, der Pflege, an der Uni sind verhandelbar und Ergebnis geführter Kämpfe. (auch wenn gewerkschaftliche Organisation in diesen Branchen rar und kompliziert ist.) Gegen Sexismus am Arbeitsplatz und die strukturelle Unterbewertung von Care-Arbeit braucht es solidarische Formen der Organisation. Dass deine Arbeitsverhältnisse so sind, wie sie sind, heißt nicht, dass sie so bleiben müssen – der Status Quo ist oft genug Ergebnis eines Klassenkampfes von oben, der gegen die Interessen derer geführt wird, die von ihrer Arbeit leben müssen. Dagegen hilft, sich zu organisieren – doch wie, mit wem, mit welchen Zielen? Gibt es noch so etwas wie eine Klasse, die solidarisch für ihre Interessen eintreten könnte – und wo liegen ihre Grenzen? Oder sind wir alle vereinzelt, jeder kämpft für sich und das war's? Welche Rolle spielt Arbeit und Arbeitskampf heute überhaupt – und gibt's da noch Elemente, die über die Forderung nach mehr Lohn hinaus auf grundlegend andere Formen von Arbeit und Gesellschaft weisen? Anhand mehrerer Vorträge wollen wir diese Fragen mit euch diskutieren – und gemeinsam nach Formen suchen, wie wir die Oberhand über unsere Arbeit erstreiten können.

Do. 27.10. 19 Uhr – Strandcafé, Grethergelände

Nothing in Common? Warum es tatsächlich ein emanzipatorisches Potential in der Arbeiter*innenklasse gibt
Buchvorstellung mit Thorsten Bewernitz

Do 3.11. 19 Uhr – Uni Freiburg, HS 2004

Eine Basisgewerkschaft an der Uni? Zum Gründungsprozess der ersten alternativen Hochschulgewerkschaft
mit Unter_Bau Frankfurt

Do 10.11. 19 Uhr – Linkes Zentrum, Glümerstr.

Transnational Social Strike – Ein Konzept für neue Formen des Kampfes in Zeiten globalisierter Arbeit?
Veranstaltung mit dem PrekärLab Frankfurt

Do 17.11. 19 Uhr – Fabrik, Habsburgerstr.

Arbeitskampf in der Kleingastro – wie geht das denn?
FAU Dresden zur Basisgewerkschaft Nahrung Gastronomie

Weitere geplante Veranstaltungen in der Reihe, Ort und Termin noch nicht fix:

Sexualisierte Gewalt und Diskriminierung am Arbeitsplatz und im Jobcenter
mit der Gender AG der FAU Berlin

Veranstaltung zu Streiks für bessere Arbeitsbedingungen im Gesundheitswesen

Veranstaltung zu Arbeitsbedingungen und Organisationsmöglichkeiten von Freiberufler*innen